

Dresdner Nachrichten

**Guileins werben Blumenstraße 10
bis 12 bis 6 Uhr angemessen,
Gomaring bis Württemberg 12 Uhr. Die
Meistfehler nur an Dienstagabend: 12.
Klosterstraße Nr. 10 bis Radolfz. dient.**
Der Raum einer eindrücklichen
Versteigerung 15 Uhr. Ginge am
die Brille 30 Pf.
**Eine Sammlung für das nächs-
tige Jahrzehnt der Guileins
wird nicht gegeben.**
**Wiederholte Annahmen: Aufträge
von und unbefeuerten Namen
und Beuronen entziehen wir nur gegen
Grundnummer oder Zahlung durch
Reitposten oder Postleitzahlung.
Die Orden fahren 15 Uhr. In-
fekte für die Sonnab. Sommer
aber Radolfz. entziehen die Petek
seine 30 Pf.**

**Koppel & Co.,
Bankgeschäft,**
jetzt
Schloss-Strasse 19,
Ecke der Sporergasse.

An- und Verkauf aller Staatspapiere, Pfandbriefe, Actionen etc. Auszahlung aller Coupons. Entgeltliche Controle der Verwendung aller Werthpapiere. Alle auch auf brieflichem Wege.
Domicilstelle für Wechsels.

Nacht-Telegramme.

Otto Wolff,
Patent-Anwalt
Schloss-Strasse 12, I.
Besorgung und Verwertung von
Patenten im In- und Auslande.
Registrierung von Fabrikmarken
und Musterschutz.
Auskünfte über alle Patent-
Angelegenheiten.

Nr. 106. 25. Jahrg. 1880.

Dresden. Donnerstag, 15. April.

Violences.

Nur zögernd entschließt sich die preußische Regierung, einen Schritt vorwärts zur Beilegung des Kulturmampfes zu thun. Dieses Zögern ist recht begreiflich, es entspringt einer gerechtfertigten Vorsicht. Allerdings hat der Papst einen ersten Schritt gethan und auf den ersten Anblick schien er völlig nachgeben zu haben. Das Haupthinderniß der Versöhnung: die Weigerung der Bischöfe, die Benennung der Geistlichen dem Oberpräsidenten anzugeben, schien hinweggeräumt — der Papst erklärte, er wolle diese „Anzeige“ dulden. „Schön“, sagte nun das preußische Staatsministerium, „mögen nun die Bischöfe von dieser päpstlichen Erlaubniß Gebrauch machen und neu ernannte Geistliche dem Oberpräsidenten benennen!“ Ehe aber dies nicht in der Praxis geschieht, hat die Erklärung des Papstes für uns nur theoretischen Wert“. Das trifft vollkommen zu. In der Anzeige der Geistlichen liegt tatsächlich die Anerkennung der wichtigsten Bestimmungen der Maigesetze. Diese aber hat der vorige Papst wiederholt grausam verflucht. Auf Grund dieser Gesche hat der Staat (der Oberpräsident jeder preußischen Provinz) dann auch das Recht des Widerspruches gegen die Anstellung eines Geistlichen. Einem nicht auf einer deutschen Universität gebildeten, nicht den Staatsprüfungen erfolgreich unterzogenen Priester wird sein Oberpräsident bestätigen. Nun hat bisher kein preußischer Bischof von der Erlaubniß des Papstes wirklichen Gebrauch gemacht. Die preußische Regierung wartet dies um so mehr ab, als sie aus den soeben aus Belgien bekannt werdenden Vorgängen die Erfahrung macht, wie bei Verhandlungen mit der päpstlichen Kurie die äußerste Vorsicht geboten ist. So lange der belgische Landtag die Unterhaltung einer belgischen Gesandtschaft beim Papste noch nicht bewilligt hatte, zögerte scheinbar Leo XIII. die belgische Geistlichkeit in ihrem Widerstande gegen das Schulgesetz. Alle mißbilligenden Ausserungen über das wüste Treiben der belgischen Geistlichkeit stammten aber nicht direkt von Leo, sondern gründeten sich auf Hörensagen. Leo selbst schwieg und die belgische Regierung konnte sich keine einzige authentische Neuersetzung von ihm verschaffen. Es lag dem Papste Alles daran, um sich einen belgischen Gesandten zu sehen, nicht bloß weil er damit ein Attribut eines Königs mehr besitzt, sondern weil er dann in Brüssel auch einen Gesandten unterhalten darf. Ein päpstlicher Runtius aber bildet überall den unschätzbaren Mittelpunkt

die jezige französische Regierung eine „Sammlung von Hampelmännern“ genannt hat, die von Gambetta an Draftschütern geleitet würden. Neuerdings aber vergessen die Republikaner diese nationalen und persönlichen Demüthigungen, seitdem sie bemerkt haben, daß der Wahlsieg der Whigs mit grossem Verdrüß in Berlin aufgenommen worden ist. Heller Jubel aber herrscht über den Sturz Beaconsfield's bei den Russen, Bulgaren, Italienern, Griechen und Indianern. Alle diese interessanten Völker erwarten sich Wunderdinge von Gladstone und ganz absonderliche Vortheile für ihre besonderen Herzenswünsche. Sie dürften darin einer schweren Enttäuschung entgegengehen. An England ist nichts zu verdienen, das ist ein alter Erfahrungssatz: Mag ein Tory- oder ein Whig-Cabinet am Ruder sein — der beste Grundsatz ist robustes Cynismus. Die Russen dürften sich jämmerlich schneiden, wenn sie glauben, Gladstone würde ihnen zur Eroberung Konstantinopels helfen, die Griechen werden bald erkennen, wie erbärmlich der Concurrentenzkampf der grossen englischen Handelsnation gegen das kleine rührige Handelsvolk der Griechen ist. Die Italiener werden bei ihrem Trachten nach Malta, bei ihrer Beanspruchung einzelner Theile der Balkanhälfte und bei der Geltendmachung ihres berechtigten Einflusses in Egypten bald genug auf den starren Widerstand Gladstone's stoßen. Die christlichen Völkerschaften der Türkei werden ebenso die aushaugende Handelspolitik des Whig-Cabinets verspüren. Und erst die armen Hindus! Diese so slavisch von dem freiheitsstolzen Mutterlande behandelte Riesencolonie wird keinen Wechsel in dessen Politik sehen, die sie zum schmacvollen Vortheile der Rausleute in Manchester hart besteuert. Nur darin wird Europa einen Vortheil von dem Scenenwechsel in England erleben, daß dort nicht mehr eine ehrgeizige, kriegslustige Regierung schaltet und waltet, welche die kriegerischen Pläne einiger festländischen Regierungen anreibt, ermuntert und fördert, sondern eine auf Erhaltung des allgemeinen Friedens gerichtete Politik. England hat durch den Sturz Beaconsfield's zwar für unsere Militärregierungen an Bündnissfähigkeit verloren, in dieser Abschwächung der kriegerischen Pläne hat aber das friedliebende Europa keinen Nachteil zu erblicken.

und zu ermitteln suchen: wie man unter den Bürgern über diese oder jenen Stadtrath denkt und ob man es wohl gut wagen würde, Den oder Jenen in Vorwiegung zu bringen. Die Befragung gerade des jetzt erledigten hohen Stadtraths ist um so bedeutungsschwerer, als dem 2. Bürgermeister die naturgemäße Stellvertretung des alten Herrn Oberbürgermeisters der Residenz in Beihilferungsfallen obliegt. Das Hauptressort des 2. Bürgermeisters bildet die städtischen Finanzen. Es ist klar, daß zu dem Stadtfinanzminister nur eine Vertraulichkeit gewährt werden darf, die neben den sonstigen freilichen Eigenschaften den Beweis geleistet hat, daß sie mit der Ordnung finanzieller Angelegenheiten vollkommen vertraut und darin wohl gesetzt ist. Dem Herrn Oberbürgermeister Dr. Stübel ist es bisher gelungen, den Parteigeist, der sonst oft so störend sich in städtischen Dingen geltend macht, zum Schweigen zu bringen. Von diesen Hauptpunkten aus nehmend sich in der Bürgerschaft der Annahme zu, daß die Wahl des alten Stadtverordneten auf Niemanden anders fallen kann als dem Herrn Stadtrath von Wissel, dessen Pflichttreue, Arbeitskraft, Beharrung und Unparteilichkeit seines Wortes der Anerkennung bedürfen, sondern eben stadtbekannt sind.

— In Anerkennung einer mehr als 40jährigen ununterbrochenen Arbeit in der Döbelner Fabrik der Sächs. Leber-Industrie-Gesellschaft (vorm. Daniel Weß) wurde den Arbeitern Gottlob Hempel und Hermann Lehmann vom sächs. Ministerium des Innern die große silberne Medaille „Für Treue in der Arbeit“ verliehen. In dieser Fabrik befinden sich noch mehrere Arbeiter, die auf lange treue Dienstzeit dort zurückblicken; zwei Friedr. Krebsdmar und Aug. Just, erhielten schon 1868 die obige Medaille ihr damals schon ziemlich 40jährige treue Dienstzeit. — Auch in Zwiesel in der Eisenbahn-Reparaturwerkstatt wurde dieser Tage das 25- und mehrläufige Arbeitsjubiläum des nachfolgenden Stellmachers, Schmiede und Anstreicher, Florio Großpfeiffer, Eduard und Johann Riebel, Gustav Bülg, Heinrich Pötsch und Sigmund Käßler, festlich begangen.

— Der lange Tod des am Montage durch den Strom gestürzten verunglückten Tischler Sonntags bat im Publikum mit der Gewalt eines tragischen Ereignisses gewirkt. Ein solches war es in der That. Es hat tief erschüttert. Das trat bei der Beerdigung des unglücklichen Wittenbergers gestern Nachmittag recht ergründend hervor. Hunderte von Menschen hatten sich auf dem Trinitatistirchhof eingefunden. Männer und Frauen, welche den Ertrunkenen im Leben völlig fern gestanden hatten, schmückten ihm mit Blumen Sarg und Grab. Eine Sammlung zum Besten der Familie des Unglücklichen wäre gewiss angebracht und fände opferwillige Hände. Mit Thränen innigster Absicht folgten die Anwesenden den schlichten, überaus herzlichen Reden des Herrn Diaf. Dr. Neubert, welcher dieselbe mit der Witte schloß, es mache alle, welche der mitanwesenden, vom leidenden Schmerze nicht berührbaren, bedürftigen Witwe und ihren zwei noch unerzogenen Kindern wahre Theilnahme schenken, seinem eigenen Beispiel folgen und ein Scherlein zur Linderung ihrer Notth befreuen. Das Barett des verehrten Geistlichen, welcher selbst die Einsammlung übernahm, war bald mit reichlichen Gaben gefüllt und alle Theilnehmer an der Begegnisfeier schienen tiefschmelzend von der Trauerstätte.

— In ganz Deutschland sammelt man jetzt Unterschriften zu einer Riesen-Petition an den Reichstag um Aufhebung der rezip. Beiträgung der Körperschaften. Das ist im eminenten Sinne des Wortes zugleich eine Menschenrechtsfrage. Denn der sog. wissenschaftliche „Thierfolter“, der Demonstrationunterricht an lebend geschlachteten Thieren führt nur zu leicht zu einer vollständigen Erstaltung alles Mitleidsgesüls in den Herzen der zuschauenden künftigen Arzte unserer Familien- und Krankenhäuser. Möge daher Niemand, der den Wunsch und die Pflicht in sich fühlt, auch bei einigem Schwierigk. zur Befestigung einer wahrhaft grauenroten und im ungeruehesten Umfange betriebene Thierqualität beizutragen und zugleich auch einer Pflicht gegen seine Mitmenschen zu genügen, es unterlassen, seine Unterschrift (nebst genauer Angabe der Vorname) der Petition beizufügen und auch alle seine Bekannten und Freunde zu gleichem Thue zu veranlassen. Die Adressen, wo man seine Unterschrift zu der Petition in Dresden ablegen kann, wird Herr v. Weber mo-

— Ueber das vielbeliebte Wetterthema bringt der „V. T.“ folgende Abhandlung: Zeichnete sich der Monat März zwar durch kalte, aber doch recht schone sonnenreundliche Witterung aus, so mache uns der April bisher ein ziemlich mürrisch Gesicht. Zum Glück legt man schlechtem, taubem Wetter den Aprilmonat kein grohes Gewicht bei. Als ein Monat, der fast zu allen Zeiten immer durch veränderliches Wetter ausgezeichnet hat, sieht man es nicht einmal gern, wenn dieser bekannte wetterwendische Monat aussägend schön und warm ist. „Schöner April als schlechter Mai“, oder: „Schöne Tage im April — untreuende Tage im Mai“, sagt ein altes Sprüchlein. Auch ist „trocken April nicht der Bauern Will“. So unangenehm auch Schne im April ist, bereichert er dem Landwirth doch durchaus seine Sorge; ja im Gegentheil: „Winterschne frißt, Frühlingschnee föngt“ heißt es, und soll Frühlingschnee Vorbote einer guten Ernte sein. Auch braucht sich der Acker nicht mit der Entfaltung der Blüten zu beschließen, zumal was den Weinstock betrifft. „Sind die Reben in Georgia (23.) noch blau und blind, so sollen sich freuen Mann, Weib und Kind“. Sehr warmen Tagen im April pflegen gewöhnlich noch sehr kalte Tage im Mai nachzufolgen. „So lange die Freude vor dem St. Blasiusstage (25.) schreiten, so lange müssen sie nachher still sein“. Diese alten Wetterregeln und reibäuerlichen Vorstags, welche noch immer im Leben der Landbevölkerung eine Gültigkeit haben, sind in der That häufiger zutreffend als nicht, und was die taube Frühlingsblühterung betrifft, enthalten d

— Mittwochs ist derjenige Wochentag, an dem sich die ehemaligen und drückigen Menschenkinder des Landgerichtsbezirktes Dresden in den Räumen der 1. Etage des neuen Justizgebäudes zahlreich einzufinden pflegen, um des Richterstuhls der II. Chancellerie, die sich mit Geschäften beschäftigt, gewarnt zu sein. Junge und alte, gute und böse, häbliche und hässliche — halt! hässlich wäre ein zu gewagter Ausdruck — dafür also „unschöne“, kleine und grobe, sanguinische und cholerrische Vertreterinnen des zarten Geschlechts aus allen Ständen harren neben Gruppen von Männern, die ebenfalls des Besuches müde geworden sind, auf den Augenblick, wo sie vor das Richterstuhlsglum elittet werden. In den Wartezäumen schättet so manche unvergängliche Frau ihr Herz der thilfnehmenden Nachbarin aus, während andere geplagte weibliche Geschäftsläufer in bissigen Dialektkettchen ihre zahlreichen Tugenden in den rosigsten Farben schmücken und mit gewobneter Veredelsamkeit die Schottenheiten der Männerwelt darzustellen belieben. Wenn man bedenkt, daß einem Vermittler, oft 20 Termine unter Zugabeung von Rechtsanwälten abzuhalten werden, kann man sich einen Beurtheil von

Regierung Dauer veripredye un
ndlich gesinnit sei.

Vocales und Sächsisches.
— Am 23. d., dem Geburtstage Sr. Maj. des Königs, wird wiederum eine große Parade abgehalten. Außer den bieschen Truppen werden das 1. Saksische-Regiment aus Großenhain und

Truppen werden das 1. Husaren-Regiment aus Großenhain und die Artillerie-Abtheilungen aus Pirna und Weissen beitreten.

— Der vermaige Maschineneinmeister an der Königin Marien-
straße, E. Schmitz, ist ebenso wie der Gräfleßener Meiste-

hätte zu Gainsdorf, Leichmann, sowie der Sparlasseinbevialter Kopp in Döbzig das Blitterkreuz 2. Klasse des Albrechtshofens erhalten.

— Die bevorstehende Neuwahl eines Bürgermeisters der Residenz an Stelle des verstorbenen Dr. Hertel beschäftigt viele Gemüther. In der Bürgerschaft ist man sehr gespannt auf das Ereignis, welches einzelne Stadtverordnete die Fächer austrecken

er Ergebnis, jüngst einzelne Stadtverordnete die Fächer aufzuteilen

200,000 Mark
Sparkassengelder sind sofort
über die Zobanni hypothekarisch
auszutreiben. Mindest 4% bis
4½ Pro. Oferren M. F. 53
an den "Invalidenbau"
Dresden erbettet.

1500 - 2000 M.
werden zur Erweiterung eines
fertigen Geschäfts gegen Stadt
Siedlung und nicht zu hohe
Räume zu selben gefügt. Oferren
unter T. A. 305 im
"Invalidenbau" Dresden
niederzulegen.

Eine ganz alleinstehende Dame
sucht ein Dachdeich von
30 Mark
gegen monatl. punktl. Rätschzahl.
Gef. Oferren M. R. 699 Exp. d. Bl.

Geld auf gute Brüder
Geld-Galeriestr. 17, 2.

Einen vollkommenen Siedler
sucht ein Beamter ein Dach-
deich von 300 M. mit monat-
licher Rätschzahl. Oferren
unter Y. 100 niederzulegen.

Bitte.
Würde nicht e. edle Menschen-
her einem in größter Not befindlichen j. Mann ein Darlehen von 200 M. auf Ratzen, leihen?
Ofer. E. V. H. 101 Exped. d. Bl.

Geld. Summe sol. dieser bei
jedem Ausfall auszuleihen
Stampfstraße 10, zweite Etage 1.

8000 Thlr.
findt als erste oder zweite gute
Hypothek auszureichen wird auch
als Baugeld zu bill. Räumen ge-
geben, auch Hypothek gefaßt.
Adressen unter T. P. 323
"Invalidenbau" Dresden erb.

Eine höchst anständige Frau,
welche unbedingt in große
Not geraten ist, bittet e. edle
Menschen um ein Darlehen von
4000 Mark

auf kurze Zeit gegen pünktliche
Rätschzahlung. Nur ernstgemeinte
Adressen erbettet unter W. W.
1000 in die Expedition d. Bl.

Das Pfandgeschäft
befindet sich nicht mehr Unter-
straße 3, 2. Et., sondern in Nr. 5,
2. Et., Ecke der Wallstraße.

Zeughausstr. 2
ist zu vermieten für Michael:

das Parterre,
die zweite Etage,
die dritte Etage, vordere
Halte. Bei idemütigen ist die
Ausicht & Botanischen Gärten.
Näheres erhält Emmanuel
Levy, Seestraße 9, 1. Etg.

Aulastraße 26
Laden mit 25000 fl. zu verm.
Näheres s. Königstraße 7a.

Königstraße 7a,
sofort zu verm. zwei herrsch.
Etagen. Per. Juli. Wohn. 225
fl., sowie Gaubau. Posten ab.

Eine Laden
mit Wohnung, Ammonstraße
Nr. 26, Ecke der Rosenstraße,
in welchem liegt Grünmaaten-
reicht Produktengeschäft betrie-
ben wird, ist zum 1. Oktober
zu vermietenden. Näheres daselbst
im Wäderladen.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Ein in der Oberlößnitz reizend
gelegenes

Sommerlogis

mit Wohnung, Ammonstraße
Nr. 26, Ecke der Rosenstraße,
in welchem liegt Grünmaaten-
reicht Produktengeschäft betrie-
ben wird, ist zum 1. Oktober
zu vermietenden. Näheres daselbst
im Wäderladen.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.

Eine schwere Schloßstelle bis
9 M. per Monat gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter
Schloßstelle in die Exp. d. Bl.



Käpuziner
Glas 20 Pf.
exquisit.
Hagenmoser,
Hotel Lingke

Badergasse 7
Vetters Restaurant
empfiehlt bestes
Culmbacher
(Coburg) Weinbrand und Bier-
mischbier, sowie gutes Sonnen-
frühstück und Sonnenbaderebet.
Um aufzigen Verlust dieser er-
gelten! G. Beyer.

Zum Vater

Erließ,
Weinhandlung
und Weinstube 24
von J. Breuer,
24 große Biergäste 24,
unter der Sonnentonne
empfiehlt dem gehegten Publikum
reizvolle Weine.
Promote Belebung.
Ruhige und warme Speisen.
Täglich reizliche Matzinen.

Krausmagenbitter
Alter Hause,
ausgeschnitten bei schlechtem und
geldwerten Wagen, von mehr
teren Herren als vertretliches
Wetter empfohlen, zu haben bei
„Alter Hause“,
große Biergäste Nr. 24,
alleleinige Kaffee.

Restaurant
Saxonia.
Rahmzugsasse,
empfiehlt das beliebte Roth-
nig'sche Biermischbier unter 20 Pf.,
Ginsbach unter 12 Pf., verschiede-
ne Bierbier u. Bierkeller
Pfennig. Abendbrot 20 Pf.

Frankf. Aepfelwein,
sehr und leicht vom Aepfel aus
mit dillig im goldenen Ring.
Gefüche, Briele, Gedichte,
Fieber, Feste, Nahrungen
sehr schnell und correct O.
Wassermann, gr. Schles-
gasse 13, 1. Et. auch brieflich.

Bath und Auskunft
in Handel und Wandel, Preis,
Kaufe, Besuch 20., am See,
Jacobsallee 17. II. Ueber
Trampeterstraße 3.

Regenmantel,
Urbicht.

Schirme
reiche Auswahl
empfiehlt

Carl Tiefel,
Tiefelstraße,
Carthäuser, vor 2.
Reichs u. Repar-
aturen können.

Blauer Sonnen-Schirme
im Regen nicht abschließend sind
sie zum Preise von 2.-21.-30. In
einem Ausdruck bei Otto
Francke, ersten Kaffee-Ma-
gazin, Leipziger 5. Str. und 1.
Gasse. Dr. K. E.

Ein kleiner franz. Cabinet

Flügel

System Steinway im Raum
mit großem Steinway, sehr, drei
et. kleine Model mit Kosten
für 2. und 175. Thlr.

Pianinos
und Pianoforte

vor 15.-35.-5.-100.-110.-
125.-140.-145.-150. Thlr., welche
sich um Preis zu machen,
zu bedeutenden Preisen verkaufen
sollen. Pianino, gleichzeitig
empfiehlt sich das
große Lager von neuen
Pianinos u. Klavierspielen.

Dr. Baurath.

H. Hollramm,
Zeitzstraße 21.
Annahme älter Pianos.

E de's Original-Din-
mantel-Kitt zum Rinnen
von Was., Porzellan, Holz,
Zinnguss und Ziervasen
jeder Art, nicht in seiner unüber-
trefflichen Erfindung einzusehen,
denn die gesetzten Seiten er-
langen, daß der vorbereiteten
Bindewerk des Kittes, eine ad-
hære Reaktion mit die bereiteten
Gegenstände erhält, auch tritt
noch der Vortheil hervor, daß die
geöffneten Stellen kaum zu be-
merken sind. Preis a. Flacon 75
Pf. bei Paul Schwarze,
Schönstraße 9.

Leidenschaft, Eitel, Miche,
Lumpen, Knaben, Eifer, w.
zu bezahlbar. Zeitz. 23. April.

Panopticum, Seestrasse 2. 1. Et.

Restaur. Société
Täglich Concert
vom
Riesen-
Orchesterion.
Aufführungsvollst. P. Adolph.

Freunde und Kenner eines
besten österreichischen Theaters,
welches brillanten
Geburten hat, haben erge-
ben, da

Karl Bobling,
Hotel Strasburger Hof,
an der Altenmarkt.

Privat-Vorlesungen.

Apollo.
Übung.

Orpheus.
Heute Abend 9 Uhr,
Gesellschaftsrest., dunkle Kleid.

Neust.

Chorgesangverein

Concert-Probe.

Aller Anhänger dringend er-
halten. Nach der Uebung Opern-
probe.

Wochen-Schauführer

Dresden.

Montag den 15. April 1880

Excursion

nach den neuen Godanstalt in

Heid. Begleitung Doctor B.

Reisung am Vorsichtigen Wan.

Abgang Nachmittags 5½ Uhr.

Abends 8 Uhr gefälliger

Abend in Meinhold's Salen,

Moersstraße 16. Mitglieder.

Um zehrtreis der Mitglieder.

Um zehrtreis der Mitglieder.

der Vorstand.

Frühlingsfest!

Die ausführliche Be-
sprechung über dasselbe
findet in der am 20. d.
abzuhaltenen Sitzung statt. Um zehrtreis
wird gebeten.

Dresden

Montag den 15. April 1880

Stiftungsfeste.

D. V.

Heute und Frau Prütze zur

überlern Hochzeit die berühmten

Geschwister von J. Br.

Der leidenden Künsten

Frl. Klinkhammer

soll eine Exposition dargebracht

werden und wollen dafür noch

Interessante ihre Adressen un-
ter „Ovation“ an die Expe-
dition dieses Blattes abgeben.

Herrn Schäffer Stühler

reicht Gemahl zu ihrem deut-
igen 30jährigen Heirathäuschen die

berühmten Wünsche. Willst, we-
sundet und vorbergeten möge

Gott Ihnen noch lange Jahre

lebend. M. B. J. 24. M.

Dresden den 15. April 1880

Zusammenkunft im Saale

des Ballhauses.

Die in Dresden und Um-
gegend anwohnende fehlernde
Schülerinnen der Freiwillig-
werke wird Mittwoch den 21.

April, 6 Uhr, in Meinhold's

Salen, Moritzstraße, den Ge-
burtstage Friedrich Fröbel's

feiern und fordert

ihre Mittleder und alle Klei-
dungsstücke aus, welche die Sache

ihre Teilnahme lehnen, sich

an dieser Feier zu beteiligen.

Eintritt frei.

Die Königl. Hofbuchhandlung

Bürgel, 1. Et., Schloßstrasse,

hat sich alltägl. bereit

erklärt, bis 20. April, Nachm.

4 Uhr, die Untertheile zu den

der Feier sich anschließenden

Abendessen in Empfang zu

nehmen.

Der Vorstand.

Verein

Dresdner Kaufleute.

Gesellige Zusammenkunft

deut. Abend des Helden (Blauer

Saal).

Deutscher Kellner-Verein

Saxonia.

Mittwoch den 15. April nach

dem Mittwoch Bruno Palisch.

Die Eröffnung findet Freitag

Bladem. 3 Uhr, den Trinitatis-

Kirche und statt.

Um zehrtreis Betreuung

bitte die Verwaltung.

Der Vorstand.

Goldschmidt's

Töchterlein

Im Bistrothen der Dresden-

Kaufleute wird, falls Einrich-

tung erfordert, von einem acht-

jährigen Lehrer geleitet, während

Witthaltung unter H. B. 10

Präst.

</div

Gewerbehaus.

Donnerstag den 15. April 1880

Letztes Concert in dieser Saison

von Herrn Kapellmeister

H. Mannsfeldt

mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.

Programm:

1. Ouvertüre zu "Jublaenia" Gluck.
2. Hochzeitssmarie A. Jensen.
3. Divertissement aus "Ariadne" (Die Heimkehr des Theseus) Reinhold Becker.
4. Sinfonie Nr. 5 (C-moll) Paul Kuczynski.
5. Jubiläum-Marsch Theodosia Tschitscherin.
6. Ballade u. Polonaise für Violine Vieuxtemps.
7. Polka der von Konzertmeister H. Sitt.
8. Liedblätter a. d. Musicalrama Die Walther R. Wagner.
Aufgang 7½ Uhr. Eintritt 75 Pf.

Zum letzten Male

Quiet Apartments.

Durchgeführt von den englischen Vermietern Lauti, die letztes Auftreten bestreiten, traten die Damen Signora Anna A. Ohaus, des Münchens Herrn Kollerberg, der Akrobaten-Gesellschaft Sylvester Schäfer sowie des gesammelten Künstlerpersonals.

Kassen-Eröffnung 6½ Uhr. Aufgang 7½ Uhr. A. Thieme.

Morgens Benefiz-Vorstellung für die Ballettmeisterin und Solistin am 1. Charl. Ott.

Um den so erfreulichen Begehr nach Wille zu der musikalischen dramatischen

Abendunterhaltung

zum Besten des Feierabend-Hauses für alternde Lehrerinnen

genögen zu können, wird bei jeder Vereinsversammlung der gäthigen mitwirkenden Künstler und Dienstleister diese Vorstellung freitags den 16. April, Abends 7 Uhr, in Meinhold's Etablissemant wiederholt werden.

Büller zu ermächtigten Freien: numerirt a 1 Mk. 50 Pf., unnummeriert a 75 Pf. sind Donnerstag von Mittag an und Freitag bis 5 Uhr Abends in der Kaufmannshandlung des Herrn Friedel, sowie Abends 6 Uhr an der Kasse zu haben.

Um andrehe Vertheilung dieses zweiten Abends zur Förderung des guten Zwecks bittet der Vorstand des Lehrerinnenheim.

Panopticum,

Seestrasse 2, erste Etage.

Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis 9 U. Abends. Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Zivoli-Tunnel.

Heute Abend von 7 Uhr ab

entreefreies Concert

von Herrn Musikkritiker L. Gartner (ganz Mozart).

Vorabductionsvoll F. A. G. Helbig.

Werthmann's Hotel.

Heute Schlachtfest.

Von Vormittag 9 Uhr an Weißfleisch, Salter d. Sorten

Wurst nach Braunschweiger Art.

Bekanntmachung.

Das Festliche

priv. Bogenschützen-Gesellschaft

der Haupt- u. Residenzstadt Dresden

soll auf der in der schönsten Umgebung Dresdens, dicht am Elbe-Ufer mit romantischer Fernsicht reihend gelungenen Festwiese in der Zeit von

Sonntag den 1. August bis mit Sonntag den 8. August d. J.

abhalten werden. Männer und Freunde von nah und fern werden zu diesem Volksfest hierdurch freundlich eingeladen.

Sobald von Schaustellungen und dergl. wollen sich eben der exotischen Blüte rechtzeitig bei dem damit betrauten Vorsteher, Herrn Hofjägermeister Kretzschmar, Sporngasse Nr. 3, anmelden.

Dresden, den 12. April 1880.

Der Vorstand der priv. Bogenschützen-Gesellschaft.

Saazer Hopfenblüthe,

Weissegasse Nr. 4.

Auf meine beiden Spezialitäten:

Böhmisches - Kammergericht

aus der Fürstl. Königlichen Brauerei, goldhell und fein im Geschmack auf mein jetzt besonders hochwertig gefügtes

Franziskaner-Bräu

mache ein hochgeehrtes Publikum ganz begeistert aufmerksam.

Richtungsvoll O. Dietrich.

Residenz-Theater.

Freitag den 16. April 1880

Benefiz für Herrn Regisseur Oscar Will

Zum 1. Male:

's Herz auf dem rechten Fleck

oder

ein ehrlicher Waller,

Vollstück mit Gesang in 4 Bildteilungen von Leon Teuptow.

Musik von Hubner-Tamm.

I. Abteilung: Unangenehme Überraschung.

II. Abteilung: Rätselhafter Verdacht.

III. Abteilung: Familiengesicht.

IV. Abteilung: Ein weiser Slave.

Aufgang 7½ Uhr.

E. Karl.

Residenz-Theater.

Von heute ab beginnen die Vorstellungen 7½ Uhr.

E. Karl.

Münchener Hof,

Kreuzstrasse 11,

parterre, erste u. zweite Etage,
600 Personen fassend. Große, angenehme, freundliche
Festaltungen. 9 Billards. Anekant gute Speisen. keine
Biere. Vorabductionsvoll A. G. Lau.

Das diesjährige

Haupt- und Königschießen

der Schützengesellschaft zu Kochitz

soll in der Zeit vom 20. bis mit 23. Juni n. c.

stattfinden und wollen Inhaber von Schaustellungen etc. sich rechtzeitig wegen Erlangung und Anwendung der Plätze an Herrn Vorsteher Robert Bernert hier wenden.

Kochitz, am 1. April 1880.

Das Directorium der Schützengesellschaft.

Tschechowitzer Bier

von Gebr. Tschinkel in Tschechowitz in Böhmen.

Dieses ist edle, böhmisches Bier, welches mit Recht als eines der besten böhmischen Biere bezeichnet werden darf, ver-
gessen von Alter und haben ergeben einKarl Bohling,
Hotel „Straßburger Hof“,
an der Frauenkirche.

Reparaturen prompt.

Adolph Praetorius, Gewerbehaus, Dresden,

General-Direktor der „Ersten Dresdner Aktien-Brauerei“ in Pillnitz für Dresden und Umgegend, Leipzig, sowie den östlichen Theil Sachsen,

empfiehlt

s. echte Pilsener-Schankbier in Original-
gebinden und Flaschen.

Im Hause Gutenberg

7 Johannes-Allee — Waisenhausstrasse 7
ist eine grosse herrschaftliche Wohnung in der ersten Etage und ein Laden (Waisenhausstrasse) zu vermieten und am 1. Oktober d. J. zu beschriften.

Näheres dasselbst dritte Etage links und Am See Nr. 14, I.

Dresden verdeckt.

Robert Bernhardt

Unter den laufenden Eingängen von Neuheiten aller Art befindet sich bei letzten Sendungen wieder zahlreiche Genres, welche meine bisherige Reihe in selten completer Weise ergänzen.

Kleiderstoffe in Wolle:

Halbwollene Taffet-Beige, Meter 50 Pf.
Halbwollene Croisé-Beige, Meter 58 Pf.

(Kräftige, wolleiche Ware.)
Halbwollene Cachemirienne, Meter 95 Pf.

(Kräftige, wolleiche Ware.)
Reinwollene Croisé-Beige, Meter 80 Pf.

(Elegante Sommerware.)
Reinwollene Cachemirienne, Meter 140 Pf.

Reinwollene Beige-Chiné, Meter 90 Pf.

(Zu dunklen und hellen Beige-Farben).
Reinwollene Crêpe-Beige, Meter 120 Pf.

Reinwollene Diagonal, Meter 120, 130 u. 140 Pf.

(Brillante Qualität in großer Farben-Auswahl).
Reinwollene Cachemire, Meter 210 Pf.

Gemusterte Sommer - Kleiderstoffe, das

(Concourt, doppeltbreit).
Lustre, Alpacca, Mohair, glatt und melé,

ganze Meter von 35, 50, 60, 70, 80, 90 Pf.

das ganze Meter von 60, 70, 80, 90, 140 und 150 Pf.

Halbwollene Diagonal, Meter 80 Pf.

Zu allen neuen Artikeln findet sich eine selten grosse Auswahl

modernster Besatzstoffe

In ramagirt, damascirt, türkisch und gestreift, das ganze Meter von 70 Pf. an, zu den Preisen von 1 Mit. 50 Pf., 2, 3, 4, 5 Wert auf Lager.

Als grösste Neuheit erscheint, sowohl für Garnirung als ganzes Costüm:

Beige caro, das ganze Meter von 70 Pf. an,

Cachemir caro, das ganze Meter von 105 Pf. an.

Mein Rester - Lager bietet jetzt alltäglich Gelegenheit zu vortheilhaften Einkäufen in Roben knappen Masses, Kinder - Kleidern etc. in hellen, dunklen, glatten und gemustersten Stoffen zu Rester - Preisen.

Wasch-Kleider-Stoffe.

Ölungsige Wäsche erlauben mir, noch einen grossen Posten

reelle, fehlerfreie Cattune,

das ganze Meter zu 28 Pf., abzugeben; bessere Qualitäten zu 35 Pf. und 44 Pf., zu alten billigen Preisen.

Cretonne und Madapolame,

einfarbig glatt, einfarbig mit Bordüre, geraustert, mit und ohne Bordüre, in grohartig vielfältigen neuen Mustern und Farben, zu 50, 60, 70, 80, 90 Pf.

Eleganteste Crêpe und Satin,

das Meter von 115 Pf. an.

Zur Beachtung! Alle meine Wasch-Kleiderstoffe werden nur nach sorgfältiger Prüfung bezüglich ihrer Wasch-Echtheit auf Lager genommen; ich garantire deshalb bei jedem gekauften Stück für vollkommene Wasch-Echtheit.

Meine Abtheilung für Stapel-Artikel

Ist fortgelebt Gegenstand meiner ganz speziellen Aufmerksamkeit und bringt mich deshalb in die angenehme Lage, meiner Kundenschaft beim Glukauf ganz besondere Vortheile bieten zu können.

Leinwand:

5|4 Halbleinen, Meter von 36 Pf. an.

Bettzeug:

6|4 Halbleinen, Meter von 53 Pf. an.

5|4 carriert Bettzeug, Meter 35 Pf.

8|4 Halbleinen, Meter von 80 Pf. an.

6|4 carriert Bettzeug, Meter 42 Pf.

11|8 Reines Leinen, Meter 60 Pf.

5|4 carriert Bettzeug, Meter 75 Pf.

6|4 Reines Kern-Leinen, Meter 70 Pf.

6|4 gestreift Inlet, Meter 50 Pf.

8|4 Haas-Leinen, Meter 90 Pf.

6|4 glatt roth Inlet, Meter 70 Pf.

12|4 kräftiges Halbleinen, zu Bettüchern, Meter 130.

6|4 weisse Damaste, Meter 62 Pf.

9|4 weisse Damaste, Meter 110 Pf.

Futter-Stoffe aller Art in weiß und farbig, für Schneider, Schneiderinnen und private zu absolut billigen Preisen.

Möbel-Stoffe in Cretonne von 44 Pf., Damast von 58 Pf. und Rips von 180 Pf. an pro ganzes Meter.

Bei grösserem Maß entsprechenden Rabatt. — Feste Preise!

Robert Bernhardt

Sammet-, Seiden- und Modewaren-Manufaktur
Freiberger Platz 22—23.

Gemüse-Samen,
Feld-Samen
von neuester Ernte.

Baumann u. Sendig, Samenhandlung, Altmarkt 18.

Gras-Samen,
Klee-Samen,
seidesfrei u. gut gereinigt.

W. Spindler,
Berlin C. und Spindlersfeld bei Cöpenick.

Goldene
Staats-Medaille
für
gewerbliche Leistungen
Berlin 1879.

DRESDEN
Pragerstrasse 8, Schössergasse 1,
Neustädter Rathaus.

Silberne Medaille
Kunstgewerbe-
Ausstellung
zu
München 1876.

Etablissement

Färberei und Reinigung

Herren- und Damen-Garderoben, Zimmer- und Decorations-Stoffen.
Am 1. April ist die Annahmestelle
Schössergasse Nr. 1 wieder eröffnet worden.

Weltausstellungs-Prämien:
London 1862. — Paris 1867. — Wien 1873. — Philadelphia 1876.



A. Krompholz,
Zahnkünstler,
Marienstr. 7, 1. Gt.
Atelier aller Arten
kunstl. Zahnarbeiten,
Sprechst.
von früh 9-4 Uhr
Rathausstr. 11.



Mey's Stoffkragen
aus der Fabrik von
Mey & Edlich.
Plagwitz-Leipzig,
empfiehlt zu Habstreifen
Lincoln das alleinige Haupt-Deva
er. Op. 60 Pf. F. A. Wöbling.
Dresden, Scheffelstrasse 11.

Samen-Handlung

Neustadt am Markt Nr. 6.
Gros. Samen, verschiedene Mischungen für seelen, sowie
für Sandboden, Gemüse, Blumen, Klee-Samen u. s. w.
Bindehalf, Baumwachs empfiehlt

Arthur Bernhard.

Bazar für Holzschnitzereien,
Nr. 11 Trompeterstr. Nr. 11.
nächst der Brüderstraße.
Das Neueste in geschnittenen und polierten Ovalrahmen
sowie in Leistenrahmen, ferner reiche Auswahl junger
welcher Holzgalerieriewaren empfiehlt zu anerkannter
hohen Preisen.
M. Schubert.
Reparaturen werden prompt u. billigst ausgeführt.

Gardinen-
Fabrik

von Eduard Doss aus Auerbach i. Vogtl.,
Lager: Dresden Nr. 4 Am See Nr. 4 parterre,
Erste Bezugsquelle am Platze,
empfiehlt Zwirn-Gardinen in ca. 30 verschied.
Qualitäten, darunter ganz neue Specialgenres,
gesetzte Null- u. Tüllgardinen, englische Gardinen
von den billigsten Qualitäten bis zu den brillantesten Salongardinen
zu Fabrikpreisen im Einzelnen.

für Nervenkranken
Bin ich hier noch zu sprechen vom 14. bis 20. April, von
8-11 und von 5-7 Uhr.

Waisenhausstr. 5, linker Flügel 1. Etg.
Carl Griebel, Besitzer des Sanatoriums für Lungen-
und Nervenkrankheit,
Martiusbrunn bei Meran, Tirol.

Zahnleidenden empfiehlt sich
Fr. Curti,
Dentiste suisse.
Atelier künstlicher Zähne.
Sprechstunden 9-12 und 2-5 Uhr.
Schulgutstrasse Nr. 1, 1. Etage, Ecke des Holzmarktplatzes.

Größtes Lager
am Platze.



5000 Stück

Knaben-Auszüge
jeder Größe und für jedes
Alter passend, aus feiner
guicer detaillierter Ware her-
gestellt, empfohlen, um mit
meinem Lager zu räumen,
zu wahren Spottpreisen.

Adolph Jassé,
1 an der Arensförde
Ecke der Altenstraße,
26 Annenstraße 26
neben Pfeiffer's Mühle.

Kaffee

in allen billigen Preisen
nur in reichhaltigsten Sorten:
Campinas 85, 90, 100 Pf.,
Guatemala u. Portorico 110,
Neiherren 120, 130, 140, 150,
Ceylon 130, 140, 150 Pf.,
Java 120-140 Pf.,
Menado 150-165 Pf.,
Goth-Mocca, Perl-Neiherren
160 Pf.,

Stetts frisch geröstete Kaffees,
Special-Mischungen:
120, 140, 150, 160, 180, 200, 220,
die selben rob:
95, 110, 120, 130, 135, 150, 165.

Zucker

1 Pf.: 46, 50, 54 u. 58 Pf.,
in Broden 48, 45, 48 u. 52 Pf.,
Scheite gem. Raffinade
pr. Pf. 44 Pf., bei 5 Pf. 43 Pf.,
d. gem. Meiß 42 Pf., bei 5 Pf.
41 Pf.

Würschänder 46, 48 u. 52 Pf.,
bei 5 Pf. 44, 46 und 50 Pf.
empfiehlt

Richard Fischer

Waisenhausstraße 17 und
Gewandhausstrasse. Ecke
im Café français.

Leihhaus-
Scheine

werden zum allerhöchsten Preise
verkauft im Pfandgeschäft gr.
Schlesische 3, erste Etage.

**Woll- und Weiß-
waarengeschäfts-
Verkauf.**

In einer Provinzialstadt ist
ein flottgehendes Woll- und
Weißwarengeschäft in besser
Zeit sofort zu verkaufen. Man
selbst beliebt man unter A. R. 100
bis 18. d. Wits. in die Expedition
dieses Werkes niedergehen.

**Geschäfts-
Gesuch.**

Von einer zahlungsfähigen
Person wird ein in gutem Range
und in guter Geschäftslage be-
findliches, nicht zu großes Ge-
schäft zu kaufen gewünscht. Geschäftige
Österreicher wolle man mit näheren
Bedingungen unter B. 100
postlagernd Weissenstein nieder.

Ruhz-Hölzer.

Eiche, Buche, Ahorn, Weiß-
buche, Birke, Ulme, Kiefer, Fichte
und Tanne, eben und in allen
Dimensionen geschnitten, ver-
kauft im Hanzen und Eingang
billigst.

Leipzig, Bülowstraße 34.
F. Moritz Müller,
Holzhandlung.

Wühlwelle,
eine runde, 9 Meter lang, 100
Cm. stark, gefund und gerade
gewoben, ebenso dergleichen in
schwächeren Dimensionen ver-
kauft F. Moritz Müller,
Holzhandlung.

Ein Pianino
im besten Zustand ist für 95 Thlr.
zu verkaufen oder zu verleihen
Kämmenstraße 8, 2. Etage.

Leder-Schürzen
für Handlungsbekleidung, Wäsche
u. s. w. werden billig verkaufen
Annenstraße 31, erste Etage.

**Grosser
Ausverkauf
von
Knaben-Auszügen
für jedes Alter.**

Im folge des zu großen Lager und
Mangel an Raum verlassen wir den besseren
an, sofern der Verbrauch reicht, elegante,
und den besten und dauerbarsten Knaben-Auszüge zu wahren
getrocknete Knaben-Auszüge zu wahren
Spottpreisen, um damit zu räumen.

S. H. Samter & Co.
Galeriestrasse
(Vereinigter Herrn J. H. Meyer jun.).

Bandwurm mit Stopf
entfernt vollständig, gefährlich und schmerzlos, selbst in den
hartnäckigsten Fällen, für jede Art wird garantiert. Das
Mittel ist ganz geschmacklos im Einschneiden und schon bei
Kinderen von 2 Jahren ohne den geringsten Nachteil anzu-
wenden, auch brüllt!

Schröder, Münzstrasse 2.

Untere blaue
Muster-Küche

haben wir bedeutend vergrößert und derselben eine Vorraths-
Stube beigegeben. In beiden ist Platz zur deauenen Anzahl
angelegt, was zu einer kompletten Küchen-Einrichtung
geht und lädt wie die gezeitigen Damen zu deren Besichti-
gung höchst ein.

Kataloge gratis.
Friedrich Flach's Nachf., Tilly & Seyfert,
3 See-Strasse 3.

H. Gottschald & Co.,
Dresden, Wilsdrufferstrasse 8.

Das reizendste Solo-Unterhaltungsspiel

„Das Spiel der Fünfzehn“,
genannt

The Boss Puzzle

oder

Des Prinzipals Verzweiflung.

Alleiniger Engross-Verteilung für Sachsen.

Zur Messe in Leipzig:

Petersstrasse Nr. 15.

Pianinos von 120 bis 250 Thlr., Pianoforte von 35
bis 100 Thlr., Harmoniums von 35 bis 60
Thlr., Trepp-Pianos, 20 Länge verschied., von
130 bis 200 Thlr. empfiehlt W. Gräbner, Breitestrasse 7.

40 Nähmaschinen

alter Systeme, gebraucht, zum
Theil noch sehr gut erhalten,

find zusammen oder einzeln zu
2, 3, 4 u. 5 Thlr. zu verkaufen
gr. Schlegelstr. 28, I.G.

oder Nr. 12, im Handelsgebäude.

Leihhaus-
Scheine

werden zum allerhöchsten Preise
verkauft im Pfandgeschäft gr.

Schlesische 3, erste Etage.

Gute Uhren

verkauft und repariert billig

Ernst Reissner, Übernacht aus
Glassbläse, Weberstraße 11, früher

Krammstraße 4.

Ein Pianino

im besten Zustand ist für 95 Thlr.

zu verkaufen oder zu verleihen

Kämmenstraße 8, 2. Etage.

Leder-Schürzen

für Handlungsbekleidung, Wäsche

u. s. w. werden billig verkaufen

Annenstraße 31, erste Etage.

SLUB

Wir führen Wissen.

Buckskins

und schwarze Tuche.

Vollständige große Auswahl aller Neuheiten
in leichten Sommer- und halbstarken
nur decatirten Stoffen.

Kräftige 104 Buckskins in
dünften Mustern, nobelsterth.
Meter zu 3,50, 400, 4,00 Pf.

Zwirn-Buckskins
Meter 4,50 Pf.

Einfarbige Paletots
Meter 5,00 Pf.

Forster und Cottbusser Nou-
veauten zu gängen Anlässen
Meter 5, 6, 7, 8, 9, 10 bis zu 15 Pf.

Abgepasste Hosen Stück von 4,50 Pf. an.

Schwarzes Tuch Meter von 2,80 Pf. an.

Schwarzer Grosgrain Meter von 5,50 Pf. an.

Schwarzer Satin Meter von 7,00 Pf. an.

Diagonales zu Überzähler
Meter ab 6,50 Pf.
Reinwolle Kaufgarnstoffe
Meter zu 8 Pfarf.
Reinwolle Haute-Nouveautés
seien erwartet in englisch. Geschmack,
zu Herren-Anzügen und Damen-
Jaquettes.

Helle Hosenstoffe,
Meter von 7 Pfarf an.

Regenmäntel und Knaben-Anzugs-Stoffe:

Glatte Meltons
Meter 2,30, 2,65, 2,80 Pf.
Regenmäntel-Nouveauté
Meter 2,80 Pf.

English Cheviot
Meter 4,40 Pf.

Cassinet
Meter 44 Pf.
Turk-Tuch
Meter 50 Pf.
Cords
Meter 80 Pf.

Billige feste Preise!

Robert Bernhardt,

22—23 Freiberger Platz 22—23.

Hut- Agraffen

in den modernsten Fagons em-
siekt in reicher Auswahl die
Galanteriewarenhandlung

J. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestrasse Nr. 10.

Farben

froden und in allen Nuancen,
in allen Nuancen.

Leim,
Seife.

Schlemmkreide,
Lange,
Stärke,
Gyps.

Portland-Cement,
Fussboden-Farbe,
gut und 40 Pf.,
Fussboden-Glanzslack
mit Farbe.

Gmund 1 Pf.,
Copal-Lacke,

Bernstein-Lacke,
Dammar-Lack,
Terpeninöl,

Firmiss.

Spiritus-Lacke,
Strohhut-Lacke,

schwarz, braun, weiß,

Bimstein,

Fenerstein- und

Schnürgel-Papier
und Leinwand,

Goldgrund,

Bronce-Oel,

Bronce

in grösster Zubereitung,

Haarpinsel,

Borstpinsel,

Schellack,

Pollir-Spiritus,

Streichpolitur

empfiehlt Mühlf.

Georg Hänschel,
Dresden,
Stravestrasse 3.

Fußbodenglanzslack
mit und ohne Farbe.

Farben

froden und in sel.
Lacke.

Firmiss.

Pinsel.

Gyps.

Cement.

Kreide.

empfiehlt ein gros & en detail
die Droguen-Handlung von

J. W. Schwarze,
3 Scheffelstrasse 3.

Uhren-

Reparaturen

werden unter Garantie prompt
und solle ausgeschafft mit sofort.
am Dreitagsabend bei G. Rau-
mann, Jägerhof, Gödel. Spuren.

2 Wilhelm Marcuse.

Regenmäntel-Neuheiten
in anschließenden Fagons und
entzücklichen farrierten Stoffen,
darunter Paletots zum Abnehmen
und alsdann als anschließende
Jaquetté zu tragen,
sowie

Neuheiten
in Costumes u. Umhängen,
Morgen- und Unterröden
empfiehlt in überraschend großer
Auswahl der
sehr mäßigen Preisen.

2 Seestrasse
(Im Hause des Panopticum.)

2

Seestrasse.

2

Seestrasse.

Unterröcke

von Velpe, Alspaccia und Juponstoffen, nicht oberflächlich und fabrikmäßig verarbeitet, sondern sauber und
solid in richtigiger Länge und Weite gearbeitet, so dass
wie es sich keine Dame selbst herzustellen im Stande ist.

Siegfried Schlesinger

Webergasse 1, erste Etage,
Hotel Lingke,
Eingang nur Webergasse 1, erste Etg.

Berühmtes echtes Universal-Präservativ!

Dr. Schleithner's Beatrice-Liqueur,
Leidenden dringend empfohlen, à 1 Flasche
1 Pf. 75 Pf., ½ Flasche 90 Pf. kleinen Auszug von Dant-
lungen und Alteilen verschieden verfeine gratis und franco.
Niederlage für Dresden bei Herren Spalteholz u. Bleib.
Droguenhandlung.

G. Schleithner's Verlags-Anhalt, Bittau.

Dresdner Bank.

Depot-Geschäft.

Als Depots werden angenommen baare Einlagen und Effecten.
Für baare Einlagen, über welche auch mittels Checks verfügt werden
kann, werden bis auf Weiteres dem Kontos-Zahler
bei bedungen 1 tägiger Kündigung 2° pr. anno
bei bedungen 1 monatlicher Kündigung 2½° franco
bei bedungen 3 monatlicher Kündigung 3° Spesen
verglückt. Deponierte Effecten werden zu jederzeitiger Verfügung gehalten,
die Depotscheine werden auf den Namen des Deponenten ausgestellt.
Prospecte, welche die näheren Bedingungen enthalten, können an unserer
Depotkasse in Empfang genommen werden.

Dresden, den 15. April 1880.

Direction der Dresdner Bank.

Wir erlauben uns anzugeben, daß wir unser

Teppich- u. Deckenlager

ganz neu assortiert haben und zwar mit den ausgezeichneten Fabrikaten von
Plüscht-, Tapestry-, Brüssel-, Brüsselimitation- und Ger-
mania-Teppichen und Vorlagen; Sophaschonern, Tisch-
decken in Gobelin, Tuch u. Plüscht etc.; ff. woll. Schlaf-
decken, weiss-, roth- u. bunt, Portierenfriesen, prachtvollen
engl. Reisedecken u. Reiseplaids.

Ganz billige Preise, gediegenste Waare!

Gustav Kaestner & Koehler,
Marienstrasse 28, zunächst dem Hauptpostamt.

Stiefeln u. Schuhe

für die Straße, den Garten und das Zimmer.

Praktische Damen-Leder-Stiefeln mit Rahmen, mit und ohne Vadverzierung, 6 Pf., praktische Damen-Zug-Stiefeletten mit Rahmen u. eleganten Vadverzierung, 6 Pf., praktische Damen-Promenaden- und Garten-Schuhe von Geug und Ledet, 3 Pf., Hausschuhe 2½ Pf., beliebteste Damen-Knöchel- und Spangen-Schuhe, 5 Pf., praktische und solche Herren-Stiefeletten und Schuh-Stiefeletten, doppelt, 9 Pf., Herren-Stiefeletten, aus ganz feinem Leder oder Lederpartien sowohl als auch für lebhafte und empfindliche Füße sehr zu empfehlen, 9 Pf., Herren-Strassen-Schuhe, zum Wandern, mit Elastikau und mit Schnallen, 9 Pf., Knaben-Stulpen-Stiefeln 6 Pf., Knaben- und Mädchen-Stiefeletten, ebenfalls praktisch, zum Schnüren, Knöpfen und mit Elastikau, von 2 Pf. an, Knaben- und Mädchen-Garten-, Haus-, Knöchel- und Spannen-Schuhe von 1½ Pf. an, Kinder-Ohren-Schuhe 7½ Pf., Kinder-Stiefeln 1 Pf.

Reparaturen sowie Bestellungen nach Maß (auswärts nach Probestück)

werden prompt und mit der größten Sorgfalt ausgeführt.

Wiener Schuhwaren-Depot F. & A. Hammer,

13 Schloßstraße 13, neben dem Rgl. Schloß.

Tuchhandlung und Confection für Herren.

Unser Tuchwarenlager, das grösste am Platze, ist mit
allen Neuheiten von billigen, mittleren, feinen und hoch-
feinen Stoffen jeder Art reich assortiert. Starke Abschlüsse
ermöglichen uns noch einige Zeit die alten billigen Preise.

Anfertigung nach Mass

auf Wunsch unter unserer Garantie, elegant, prompt und
preiswürdig.

Gustav Kaestner und Koehler,
Marienstrasse 28, zunächst dem Hauptpostamt.

Wurzelrechte Rosen, strohfrei,

in den schönsten und rankbarsten blühenden Thea-, Remon-
tant- und Courbon-Sorten, Centifolien, Moos- und

Schlingrosen, (Verändert gegen Nachnahme.)

10 Sorten einzeln mit Namen Pf. 6.—

20 " " " " 13.—

50 " " " " 30.—

100 Stück in 50 Sorten " 50.—

Lebende Schildkröten,

das Stück von 50 Pf. an,
lebende italien. Smaragd-
Eidechsen, das Stück 1 Pfart.

empfiehlt die
Galanteriewarenhandlung

F. G. Petermann

Dresden

Galeriestrasse 10.

Nebenmatt. m. R. v. 20 Pf. an, nur
Wiederg. unb. Johannestr. 19.

jeder Art: alte Spiegel- und Bilder-
Rahmen werden häufig neu vergoldet,

Bilder-Einrahmung in jed. Gente.

E. B. Fischer & Co.,

Spezial-Gabinet, Pirnaischestr. 9.

SLUB
Wir führen Wissen.

Nach vielseitiger Erfahrung im Gewerbe welches Bader
Dippoldiswalder Platz 10 habe ich
Waisenhausstrasse 29

mein eigenes

**Atelier für künstlichen
Zahnersatz, Plombirungen etc.**
eröffnet. Durch längere Erfahrung bin ich im Stande, für alle
Geschäfte bestreitbare Ausführung der soliden Preisen zu gewährleisten. Nach
genauer Berücksichtigung empfehle, siehe mit Hochachtung
Dresden, im April 1880.

Th. Freisleben jun., Zahnfürstler.

Das Special-Geschäft für Dampfkessel-Einmauerungen

von
Ernst Petzold jun.

Schloss-Chemnitz v. Chemnitz, Auffweg Nr. 1,
ist ausgeübt!

17 Dampfkessel-Einmauerungen im Jahre 1874.
27 Dampfkessel-Einmauerungen im Jahre 1875.
31 Dampfkessel-Einmauerungen im Jahre 1876.
33 Dampfkessel-Einmauerungen im Jahre 1877.
52 Dampfkessel-Einmauerungen im Jahre 1878.
50 Dampfkessel-Einmauerungen im Jahre 1879.

Zumma 250 Anlagen.

Es werden alte Kessel umgezogen und neue Kessel eingemauert. System nach vorzüglich bewährt durch Koblenz-
Artsparsch, leichte Reinigung der Kessele.

Prospekte mit Preisnotiz nach ausgedehnten Anfragen,
vielen Zeugnissen sowie Preisen der Dampfkessel-Betriebs-
mittel auf Verlangen gratis und frank.

Natürlicher **BILINER SAUER- BRUNN**

als der hervorragendste Repräsentant der sächsischen Saurelinie.
die Quellen von Vichy vollkommen und durch sogar unbestreitbare
Vorzüglichkeit von Vichy voran haben, will er einen viel höheren
Gehalt an Kohlensäure besitzen und auch eine doppelte Verwen-
dung findet, indem man ihn in seinen ursprünglichen Temperatur-
zweck, also auch für verschiedene Höhengrade erwärmt anwendet.
Der Biliner Sauerbrunn reicht sich in der Wirkung als Saar bis-
tandes, die Alkalosen des Blutes erhöhten Mittel aus, leicht
daher bei Sodbrennen, Magenkrauf, chronischem Magen-
krautf, bei eingespannter Hornblase, Diathese, Gries, Sand-
steinen. Gleicht, chronischen Rheumatismus, chroni-
schem Blau- und Lungenkatarrh, bei Gallen- und Hohlvenen-
leidern, sogenannten Schleimhümmorphen und Skrofalen,
lose die erprobtesten Dienste. An diastatisches Getränk
gewinnt der Biliner Sauerbrunn am unteren geäußerten Terrain und er-
freut sich als Erfrischungsgetränk einer allgemeinen Beliebtheit.

F. M. L. Industrie-Direction in Billin (Böhmen).
Depots in Dresden: H. Fiedlungs Wwe., Haupt-Nieder-


Landauer, Landaulets,
halbverd. und offene Phasen, aus
mehrere gebrauchte Wagen
entweder billige

H. Weimer, Wagenbauer,
Oberseestraße 3, am Trompeterplatz.

Radloß & Böttcher,

Waisenhausstr. 29, part. u. erste Etage,
wiederholt prämiert für vorzüglich gearbeitete Bett-,
Bett- und Leibwäsche.

Große Auswahl von Herren-, Damen- u. Kinderwäsche

vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.
Tische, Bett- und Küchen-Wäsche.
Blumen für jeden Anlassung vollständig

Braut-Ausstattungen.

Etagel
eigener Bettwa-
sche und Wiesen
mit vollständiger
Einrichtung.

Aufstellung von ersten Kinder-Ausstattungen.

Frühere vortheilhafte Abschlüsse ermöglichen mir noch zu alten spottbilligen
Preisen zu verkaufen.

Zwirn-Gardinen

bekannt bestem Fabrikat, 6-4 breit 18 fl., 7-4 breit
20 fl., 8-4 breit 22 fl., 10-4 breit 25 fl., das Stück 40
Groschen von 10 fl.

Schweizer Tüll-Gardinen

bedeutend unter Fabrikpreis.

Lisch-Dresden in enorm großer Auswahl von
Tüll-Decken 16 fl., Kommoden- und Nähe-
tlich-Decken von 90 fl.

Rips-Lischdecken in allen Farben, mit breiter
5 fl. Meter, Wert 12 Mark, bunte bedruckte Rips-
Decken 4 fl. Gobelin-Decken 5 fl.

Regenmäntel und Jackets

von 6, 8, 10-15 fl. Wert ab 10 fl.

Schwarze Cachemirs

10-4 ordt. in schwarzem Schwarz, Meter 1 fl. — flie 60 fl.,
in reiner Wolle, Meter 1 fl. 50 fl., Wert 2 fl. 80 fl.

Schwarzer Seiden-Rips

zu Kleider von 15 fl., Wert 2 fl. 50 fl., Seiden-
Wolle 1 Mark, farbige Kleiderstoffe, Güter 20 fl.,
Diagonal, Beige, Meter von 55 fl.

Hermann Beermann's Bazar,

am Altmarkt, Ecke Schlossstraße,
Eingang nur Schlossstraße 1, erste Etage rechts,
im Hause der Conditorci Trepp.

Freiwillige Subhastation.

Das der Stadt dero. 26. Weichsel in Schönau eigent-
lich zugehörige, Bachtal Nr. 156 gelegene, in der frequen-
teten Lage der Stadt befindliche, mit eingebauten Verkaufs-
räumen, neuwertigem Untergrubde und Berggarten versehene
Wohnhaus soll

Donnerstag den 22. April d. J.
an den Weichselstrand öffentlich verkauft werden. Dasselbe el-
ligt sich hauptsächlich für Gewerbetreibende mit Ladengefecht-
stätte. Höhere Bedingungen sind zu erhaben im Eigentumsgesetz von
C. Fr. Liebernickel, Schönau, Bachtal Nr. 156 b.

Auction. Freitag den 16. April. Vorm. von
10 Uhr an gelangen große Brüder-
gasse 27, 1. Et., alterei gebrauchte und neue, wohl gehaltene

**Möbel von Rückbaum,
Mahagoni und Imitation,**

als: Schreib-, Kleider- und Wäscheschränke, Büffets, Kreden-
ziken, Bücher-, Glas-, Galerie-, Abend-, Beicht- und Garderobe-
dränke, Kommoden, Täfelchen, Haupträume, Sophas, Schreib-
tische und Kulten, Couffisen, Sofas, Stühle und Walzstühle, 14
fl., 16 fl., 18 fl., 20 fl., 22 fl., 24 fl., 26 fl., 28 fl., 30 fl., 32 fl., 34 fl., 36 fl., 38 fl., 40 fl., 42 fl., 44 fl., 46 fl., 48 fl., 50 fl., 52 fl., 54 fl., 56 fl., 58 fl., 60 fl., 62 fl., 64 fl., 66 fl., 68 fl., 70 fl., 72 fl., 74 fl., 76 fl., 78 fl., 80 fl., 82 fl., 84 fl., 86 fl., 88 fl., 90 fl., 92 fl., 94 fl., 96 fl., 98 fl., 100 fl., 102 fl., 104 fl., 106 fl., 108 fl., 110 fl., 112 fl., 114 fl., 116 fl., 118 fl., 120 fl., 122 fl., 124 fl., 126 fl., 128 fl., 130 fl., 132 fl., 134 fl., 136 fl., 138 fl., 140 fl., 142 fl., 144 fl., 146 fl., 148 fl., 150 fl., 152 fl., 154 fl., 156 fl., 158 fl., 160 fl., 162 fl., 164 fl., 166 fl., 168 fl., 170 fl., 172 fl., 174 fl., 176 fl., 178 fl., 180 fl., 182 fl., 184 fl., 186 fl., 188 fl., 190 fl., 192 fl., 194 fl., 196 fl., 198 fl., 200 fl., 202 fl., 204 fl., 206 fl., 208 fl., 210 fl., 212 fl., 214 fl., 216 fl., 218 fl., 220 fl., 222 fl., 224 fl., 226 fl., 228 fl., 230 fl., 232 fl., 234 fl., 236 fl., 238 fl., 240 fl., 242 fl., 244 fl., 246 fl., 248 fl., 250 fl., 252 fl., 254 fl., 256 fl., 258 fl., 260 fl., 262 fl., 264 fl., 266 fl., 268 fl., 270 fl., 272 fl., 274 fl., 276 fl., 278 fl., 280 fl., 282 fl., 284 fl., 286 fl., 288 fl., 290 fl., 292 fl., 294 fl., 296 fl., 298 fl., 300 fl., 302 fl., 304 fl., 306 fl., 308 fl., 310 fl., 312 fl., 314 fl., 316 fl., 318 fl., 320 fl., 322 fl., 324 fl., 326 fl., 328 fl., 330 fl., 332 fl., 334 fl., 336 fl., 338 fl., 340 fl., 342 fl., 344 fl., 346 fl., 348 fl., 350 fl., 352 fl., 354 fl., 356 fl., 358 fl., 360 fl., 362 fl., 364 fl., 366 fl., 368 fl., 370 fl., 372 fl., 374 fl., 376 fl., 378 fl., 380 fl., 382 fl., 384 fl., 386 fl., 388 fl., 390 fl., 392 fl., 394 fl., 396 fl., 398 fl., 400 fl., 402 fl., 404 fl., 406 fl., 408 fl., 410 fl., 412 fl., 414 fl., 416 fl., 418 fl., 420 fl., 422 fl., 424 fl., 426 fl., 428 fl., 430 fl., 432 fl., 434 fl., 436 fl., 438 fl., 440 fl., 442 fl., 444 fl., 446 fl., 448 fl., 450 fl., 452 fl., 454 fl., 456 fl., 458 fl., 460 fl., 462 fl., 464 fl., 466 fl., 468 fl., 470 fl., 472 fl., 474 fl., 476 fl., 478 fl., 480 fl., 482 fl., 484 fl., 486 fl., 488 fl., 490 fl., 492 fl., 494 fl., 496 fl., 498 fl., 500 fl., 502 fl., 504 fl., 506 fl., 508 fl., 510 fl., 512 fl., 514 fl., 516 fl., 518 fl., 520 fl., 522 fl., 524 fl., 526 fl., 528 fl., 530 fl., 532 fl., 534 fl., 536 fl., 538 fl., 540 fl., 542 fl., 544 fl., 546 fl., 548 fl., 550 fl., 552 fl., 554 fl., 556 fl., 558 fl., 560 fl., 562 fl., 564 fl., 566 fl., 568 fl., 570 fl., 572 fl., 574 fl., 576 fl., 578 fl., 580 fl., 582 fl., 584 fl., 586 fl., 588 fl., 590 fl., 592 fl., 594 fl., 596 fl., 598 fl., 600 fl., 602 fl., 604 fl., 606 fl., 608 fl., 610 fl., 612 fl., 614 fl., 616 fl., 618 fl., 620 fl., 622 fl., 624 fl., 626 fl., 628 fl., 630 fl., 632 fl., 634 fl., 636 fl., 638 fl., 640 fl., 642 fl., 644 fl., 646 fl., 648 fl., 650 fl., 652 fl., 654 fl., 656 fl., 658 fl., 660 fl., 662 fl., 664 fl., 666 fl., 668 fl., 670 fl., 672 fl., 674 fl., 676 fl., 678 fl., 680 fl., 682 fl., 684 fl., 686 fl., 688 fl., 690 fl., 692 fl., 694 fl., 696 fl., 698 fl., 700 fl., 702 fl., 704 fl., 706 fl., 708 fl., 710 fl., 712 fl., 714 fl., 716 fl., 718 fl., 720 fl., 722 fl., 724 fl., 726 fl., 728 fl., 730 fl., 732 fl., 734 fl., 736 fl., 738 fl., 740 fl., 742 fl., 744 fl., 746 fl., 748 fl., 750 fl., 752 fl., 754 fl., 756 fl., 758 fl., 760 fl., 762 fl., 764 fl., 766 fl., 768 fl., 770 fl., 772 fl., 774 fl., 776 fl., 778 fl., 780 fl., 782 fl., 784 fl., 786 fl., 788 fl., 790 fl., 792 fl., 794 fl., 796 fl., 798 fl., 800 fl., 802 fl., 804 fl., 806 fl., 808 fl., 810 fl., 812 fl., 814 fl., 816 fl., 818 fl., 820 fl., 822 fl., 824 fl., 826 fl., 828 fl., 830 fl., 832 fl., 834 fl., 836 fl., 838 fl., 840 fl., 842 fl., 844 fl., 846 fl., 848 fl., 850 fl., 852 fl., 854 fl., 856 fl., 858 fl., 860 fl., 862 fl., 864 fl., 866 fl., 868 fl., 870 fl., 872 fl., 874 fl., 876 fl., 878 fl., 880 fl., 882 fl., 884 fl., 886 fl., 888 fl., 890 fl., 892 fl., 894 fl., 896 fl., 898 fl., 900 fl., 902 fl., 904 fl., 906 fl., 908 fl., 910 fl., 912 fl., 914 fl., 916 fl., 918 fl., 920 fl., 922 fl., 924 fl., 926 fl., 928 fl., 930 fl., 932 fl., 934 fl., 936 fl., 938 fl., 940 fl., 942 fl., 944 fl., 946 fl., 948 fl., 950 fl., 952 fl., 954 fl., 956 fl., 958 fl., 960 fl., 962 fl., 964 fl., 966 fl., 968 fl., 970 fl., 972 fl., 974 fl., 976 fl., 978 fl., 980 fl., 982 fl., 984 fl., 986 fl., 988 fl., 990 fl., 992 fl., 994 fl., 996 fl., 998 fl., 1000 fl., 1002 fl., 1004 fl., 1006 fl., 1008 fl., 1010 fl., 1012 fl., 1014 fl., 1016 fl., 1018 fl., 1020 fl., 1022 fl., 1024 fl., 1026 fl., 1028 fl., 1030 fl., 1032 fl., 1034 fl., 1036 fl., 1038 fl., 1040 fl., 1042 fl., 1044 fl., 1046 fl., 1048 fl., 1050 fl., 1052 fl., 1054 fl., 1056 fl., 1058 fl., 1060 fl., 1062 fl., 1064 fl., 1066 fl., 1068 fl., 1070 fl., 1072 fl., 1074 fl., 1076 fl., 1078 fl., 1080 fl., 1082 fl., 1084 fl., 1086 fl., 1088 fl., 1090 fl., 1092 fl., 1094 fl., 1096 fl., 1098 fl., 1100 fl., 1102 fl., 1104 fl., 1106 fl., 1108 fl., 1110 fl., 1112 fl., 1114 fl., 1116 fl., 1118 fl., 1120 fl., 1122 fl., 1124 fl., 1126 fl., 1128 fl., 1130 fl., 1132 fl., 1134 fl., 1136 fl., 1138 fl., 1140 fl., 1142 fl., 1144 fl., 1146 fl., 1148 fl., 1150 fl., 1152 fl., 1154 fl., 1156 fl., 1158 fl., 1160 fl., 1162 fl., 1164 fl., 1166 fl., 1168 fl., 1170 fl., 1172 fl., 1174 fl., 1176 fl., 1178 fl., 1180 fl., 1182 fl., 1184 fl., 1186 fl., 1188 fl., 1190 fl., 1192 fl., 1194 fl., 1196 fl., 1198 fl., 1200 fl., 1202 fl., 1204 fl., 1206 fl., 1208 fl., 1210 fl., 1212 fl., 1214 fl., 1216 fl., 1218 fl., 1220 fl., 1222 fl., 1224 fl., 1226 fl., 1228 fl., 1230 fl., 1232 fl., 1234 fl., 1236 fl., 1238 fl., 1240 fl., 1242 fl., 1244 fl., 1246 fl., 1248 fl., 1250 fl., 1252 fl., 1254 fl., 1256 fl., 1258 fl., 1260 fl., 1262 fl., 1264 fl., 1266 fl., 1268 fl., 1270 fl., 1272 fl., 1274 fl., 1276 fl., 1278 fl., 1280 fl., 1282 fl., 1284 fl., 1286 fl., 1288 fl., 1290 fl., 1292 fl., 1294 fl., 1296 fl., 1298 fl., 1300 fl., 1302 fl., 1304 fl., 1306 fl., 1308 fl., 1310 fl., 1312 fl., 1314 fl., 1316 fl., 1318 fl., 1320 fl., 1322 fl., 1324 fl., 1326 fl., 1328 fl., 1330 fl., 1332 fl., 1334 fl., 1336 fl., 1338 fl., 1340 fl., 1342 fl., 1344 fl., 1346 fl., 1348 fl., 1350 fl., 1352 fl., 1354 fl., 1356 fl., 1358 fl., 1360 fl., 1362 fl., 1364 fl., 1366 fl., 1368 fl., 1370 fl., 1372 fl., 1374 fl., 1376 fl., 1378 fl., 1380 fl., 1382 fl., 1384 fl., 1386 fl., 1388 fl., 1390 fl., 1392 fl., 1394 fl., 1396 fl., 1398 fl., 1400 fl., 1402 fl., 1404 fl., 1406 fl., 1408 fl., 1410 fl., 1412 fl., 1414 fl., 1416 fl., 1418 fl., 1420 fl., 1422 fl., 1424 fl., 142